# Presse-Information

**Bis zu 1,2 kHz schnell oder mikrometergenau: Keine Kompromisse mit induktiven Sensoren von Baumer**

**5 Möglichkeiten der Messwertfilterung über die IO-Link-Schnittstelle zur optimierten Applikationslösung**

(18.03.2021) Die induktiven Sensoren bringen eine integrierte Messwertfilterung mit fünf Voreinstellungen mit, womit sich der Evaluierungsprozess durch die Parametrierung der primären Sensorfunktion über die IO-Link-Schnittstelle deutlich vereinfachen und die Variantenvielfalt reduzieren lässt. Applikationen mit sehr hohen Anforderungen an die Auflösung oder Geschwindigkeit können mit einem Sensortyp gelöst werden. Davon profitieren Anwender von induktiven Sensoren, welche einer steigenden Komplexität bei der Wahl des geeigneten Sensors und dementsprechend einem grossen Zeitaufwand für die Entwicklung einer guten Lösung gegenüberstehen.

**Besonders schnell oder mikrometergenau? Verschiedenste Applikationsanforderungen lassen sich mit ein und demselben Sensor sehr zuverlässig lösen**

Die Messwertfilterung bietet neben der Standardeinstellung vier weitere Optimierungsmöglichkeiten: High Speed, High Accuracy, Robust und High Pass. Der High Speed Modus löst besonders zuverlässig Aufgaben mit schnell bewegenden Teilen mit bis zu 1,2 kHz. Die hohe Geschwindigkeit geht jedoch zu Lasten der Genauigkeit der Messwerte, wobei diese mit bis zu 10 Mikrometer bei halber Messdistanz noch immer auf überraschend hohem Niveau ist – Genauigkeit ist eine Spezialität der induktiven Abstandssensoren von Baumer. Sind im Gegensatz zur Geschwindigkeit höchste Genauigkeiten gefragt, beispielsweise bei der Erkennung von Materialausdehnungen im Bereich von drei bis fünf Mikrometern, ist die High Accuracy Einstellung die richtige Wahl. Bei der Wahl des Robust-Filters können Applikationen noch zuverlässiger als im Standardmodus gelöst werden. Dabei reicht die mit bis zu 100 Hz schnelle Detektion für viele Applikationen meist noch aus. Mit dem integrierten Hochpass-Filter können bei einer Frequenzmessung entweder die Frequenzen unter 300 Hz ausgeblendet oder Frequenzspitzen über 300 Hz detektiert werden.

Diese integrierten Einstellmöglichkeiten sind einzigartig am Markt für induktive Sensoren und werden von Baumer zudem mit der Parametriermöglichkeit der Ausgangskennlinie (Input Scale) ergänzt. Einbautoleranzen, welche durch die umgebungs- und applikationsbedingte Vorbedämpfung in Abhängigkeit vom Metall vorherrschen, können so ganz einfach über die Software kompensiert werden. Manuelles Einstellen des Sensors vor Ort ist dank den neuen Möglichkeiten, die über die IO-Link-Schnittstelle zur Verfügung stehen, nicht mehr notwendig. Dies erleichtert und verkürzt massgeblich die Inbetriebnahme der Sensoren.

Das Baumer Portfolio an induktiven Sensoren mit Messwertfilter und individueller Ausgangskennlinie, welche über die standardisierte IO-Link-Schnittstelle parametrierbar sind, umfasst derzeit zylindrische Baugrössen von 6 bis 30 mm.

Weitere Informationen: [www.baumer.com/inductive-io-link](http://www.baumer.com/inductive-io-link)

Bild: Bis zu 5 μm genau oder 1,2 kHz schnell – Die integrierte Messwertfilterung ermöglicht dem Anwender von induktiven Sensoren eine optimale Anpassung des Sensors auf die individuellen Applikationsanforderungen.

Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen): ca. 2943

Text und Bild Download unter: [**www.baumer.com/press**](http://www.baumer.com/press)

**Baumer Group**

Baumer gehört zu den führenden Spezialisten für Sensoren und Sensorlösungen für die Fabrik- und Prozessautomation. Die Messwerte und Informationen unserer Produkte ermöglichen unseren Kunden, ihre Geräte, Maschinen und Anlagen effizienter, produktiver, zuverlässiger und sicherer zu machen. Das Familienunternehmen ist mit rund 2700 Mitarbeitern und Produktionswerken, Vertriebsniederlassungen und Vertretungen in 39 Niederlassungen und 19 Ländern immer nahe beim Kunden. Mit weltweit gleichbleibend hohen Qualitätsstandards und einer grossen Innovationskraft verschafft Baumer seinen Kunden aus zahlreichen Branchen entscheidende Vorteile und messbaren Mehrwert. Weitere Informationen im Internet unter [www.baumer.com](http://www.baumer.com).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Pressekontakt:**  Nicole Marofsky  Marketing Communication  Baumer Group  Phone +49 (0)3528 43 86 19  Fax +49 (0)3528 43 86 86  nmarofsky@baumer.com  www.baumer.com | **Firmenkontakt Deutschland/Österreich:**  Baumer GmbH  Phone +49 (0)6031 60 07 0  Fax +49 (0)6031 60 07 60 70  sales.de@baumer.com  [www.baumer.com](http://www.baumer.com) | **Firmenkontakt Schweiz:**  Baumer Electric AG  Phone +41 (0)52 728 11 22  Fax +41 (0)52 728 11 44  [sales.ch@baumer.com](mailto:sales.ch@baumer.com) [www.baumer.com](http://www.baumer.com) |